

Das Jahr 1996 in Stichworten

Januar 1996

- Zwei Ausstellungen der "Grünen Nachbarschaft" im Ludwigsburger Forum: Am 13.01. anlässlich des Benefizkonzertes der Philharmonie der Nationen und am 23.01. anlässlich der Ehrung des ZDF-Intendanten Stolte durch Umweltministerin Merkel und die Stiftung EURONATUR.
- 26.01.1996 AG-Sitzung

Februar 1996

- Landwirt Ehrenberg, Freiberg, übernimmt die Grünlandpflege im Bereich der "Baumreihen beim Wilhelmshof" (Stundennachweis, Maschinenringsätze)

März 1996

- Druck der Infomappen "Grüne Nachbarschaft"
- Druck der Aufkleber "Grüne Nachbarschaft"
- Am 30.03.1996 Pflanzung von 56 Obstbaumhochstämmen durch den Obst- und Gartenbauverein im Gewann Holzegert; am selben Tag auch Ergänzung der Bepflanzung am Teich im Gründelbachtal; beide Aktionen gelten als "Bausteine" der Grünen Nachbarschaft

April 1996

- 13.04.1996: Mitglieder des Tammer Naturschutzringes pflanzen im Gewann "Brachheimer Feld" zwischen B 27 und dem Wilhelmshof als weiteren "Baustein zur Grünen Nachbarschaft" eine Hecke
- Pflanzung von 28 Winterlinden durch Landwirt Hörr (Sonnenhof) in Remseck-Aldingen, ein Baustein der Grünen Nachbarschaft, der von der Gemeinde Remseck a.N. finanziert wurde
- Verlängerung der Baumreihen beim Wilhelmshof nach Norden (ca. 100 m) durch Stadtgärtnerei Beitingheim-Bissingen (Finanzierung durch die Belegenheitsgemeinden Bietigheim-Bissingen, Freiberg a.N. und Tamm).
- Anlässlich des Kommunalkongresses "Urbanität/Umwelt/Lebensqualität" am 24./25. April in Karlsruhe stellt die Geschäftsstelle die Grüne Nachbarschaft einem überregionalen Publikum vor.
- Antrag der Grünen Nachbarschaft auf Mittel in Höhe von 1,2 Mio. DM aus dem Strukturfonds der Europäischen Union im Rahmen der Städtebaulichen Pilotprojekte (SPP).

Mai 1996

- Erste Vorplanungen für Freizeitwiese und Nachbarschaftswäldle im Gewann "Hohenstange", Gemarkung Tamm
- 10.05.1996 AG-Sitzung

Juni 1996

- Die Gemeinden Tamm und Bietigheim-Bissingen kommen überein, sich gemeinsam um die Aufnahme in das Landesprogramm "Natur in Stadt und Land" zu bewerben und zwar mit dem Projekt "Grünzug Historischer Holzweg" - einem weiteren Baustein der Grünen Nachbarschaft.
- Am 22.06. Informationsrundfahrt durch das Gebiet der Grünen Nachbarschaft
- Die an der Grünen Nachbarschaft beteiligten Kommunen erhalten Scan-Abzüge des geänderten Grub'schen Planes (80x80 cm).

Juli 1996

- 02.07. Information einer Delegation von Umweltschützern aus dem Nahen Osten (Kontakte über Stiftung EURONATUR und die Akademie für Umwelt- und Naturschutz BW) über die Grüne Nachbarschaft durch die Geschäftsstelle
- Der Gemeinderat Ingersheim wünscht den Beitritt zur Grünen Nachbarschaft
- Die bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung ist nicht rechtsgültig und muss für den Beitritt der Gemeinde Ingersheim geändert werden.
- Die Gemeinde Tamm wünsche die bald mögliche Realisierung der "Freizeitwiese Hohenstange"

August 1996

- Auftragsvergabe "Entwurfsplanung Freizeitwiese und Nachbarschaftswäldle Hohenstange" durch die Geschäftsstelle/Stadt Bietigheim-Bissingen an das Büro Pfrommer+Partner, Stuttgart.
- Die Kommunen Tamm und Bietigheim-Bissingen bewerben sich mit dem GN-Baustein "Historischer Holzweg" um die Aufnahme in das Landesprogramm "Natur in Stadt und Land"
- Freiberg bewirbt sich mit der Grünverbindung "Gründelbachtal" um das Landesprogramm "Natur in Stadt und Land"

September 1996

- 11.09.1996: AG-Sitzung
- Von 13. bis 15.09. werden die Informationstafeln der Grünen Nachbarschaft auf der Umweltmesse in Ludwigsburg ausgestellt
- Hermann Grub sucht erneut Kontakt mit der Grünen Nachbarschaft; es geht um ein von ihm veröffentlichtes Buch "Grün zwischen den Häusern" sowie eine gleichnamige Wanderausstellung. Bei beiden ist die Grüne Nachbarschaft maßgeblich beteiligt. Die Ausstellung soll im März 97 in Stuttgart gezeigt werden.
- 24.09.: Vortrag der Geschäftsstelle beim "Workshop Umweltfragen" des Verbandes öffentlicher Banken in Ludwigsburg; der Verband spendet 1.000,-- DM für Kernprojekte der Grünen Nachbarschaft
- Auftragsvergabe "Planung Freizeitwiese Hohenstange" durch die Gemeinde Tamm an das Büro Späth, Asperg
- 27.09.: AG-Sitzung in Remseck

Oktober 1996

- Die Stadt Bietigheim-Bissingen beginnt mit dem Bau des Fußweges zwischen dem Wohngebiet "Parkäcker" und dem Wilhelmshof. (Voraussichtlicher Abschluß der Maßnahme im Frühjahr 1997).
- 26.10.: Das 2. Baumpflanzfest in Remseck-Aldingen findet bei der Bevölkerung großen Anklang; die freiwilligen Helfer pflanzten eine Baumreihe von ca. 750m Länge.
- Anlässlich des Baumpflanzfestes gehen Spenden in Höhe von 320,-- DM bei der Geschäftsstelle ein.

November 1996

- Erwerb von ca. 20 ar Ackerfläche im Gewann "Bruck" (Gemarkung Ludwigsburg-Oßweil), wo 1997 im Bereich des sog. "Hartmannsgraben" wieder Feuchtwiesen angelegt werden sollen.
- Gespräche mit der Hofkammer Baden-Württemberg hinsichtlich der Verknüpfung der Grünen Nachbarschaft mit der von der Hofkammer angestrebten Golfplatzerweiterung nach Norden.
- Die Stadt Freiberg legt im Gewann "Incher" ein weiteres "Hochzeitswäldchen" an; fünf Paare pflanzen eine Buche und vier Apfelhochstämme.

Dezember 1996

- Die Geschäftsstelle erarbeitet den Entwurf für eine "Vereinbarung Grüne Nachbarschaft"
- Der Gemeinderat Tamm beschließt die Realisierung der "Freizeitwiese Hohenstange" im Frühjahr 1997.